

DIE NEUEN SIND DA!

Manchmal fehlen uns einfach die richtigen Worte. Wir bedienen uns daher beim Butcher, dem erbö-
sen Ungeheuer aus Diablo: »Ah, fresh meat!«, zu Deutsch: »Herzlich Willkommen, liebe Praktikanten!«

Käffchen kochen? Kohlen schippen? Das mögen klassische Aufgaben für Praktikanten sein, bei GameStar erwarten unsere Opfer, Verzeihung, Frischlinge jedoch andere Aufgaben. Pia (25) und Patrick (28) machen nämlich genau das, was unsere Redakteure auch machen: im Luftballon ums Erdenrund kreisen, den Ärmelkanal durchschwimmen und nebenbei halt noch Artikel über Spiele (**World of Warcraft**) schreiben. Denn Pia und Patrick bewarben sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz beim mit Abstand beliebtesten Münchener Spieleheft mit

»G« vorne und »R« hintendran. Und gleich an ihrem allerersten Arbeitstag fanden sich die neuen Mitarbeiter mitten im turbulenten Redaktionsalltag wieder, also zwischen noch nüchternen Chefredakteuren (es war früh am Morgen) und dieser überlaufenden Blubber-toilette am anderen Ende des Flurs.

Einer muss es ja machen

Mit feinen Worten und einer Pulle »Hustensaft« im Anschlag wies unser gewaltbereiter Hobby-Choleriker Markus S. Pia und Patrick in ihr neues Umfeld ein: »Schnappt's eich an Griffel und schreibt's gscheide Artikel, sunst setzt's a Gnackwatschn!« Derart liebevoll vorbereitet fügten sich die beiden Praktikanten umgehend harmonisch ins GameStar-Team ein und stellten ihre Talente beim Test zeitloser Software-Perlen wie **Duke Nukem Forever** unter Beweis. Weil der Titel nachweislich nicht existiert, erwies sich die ganze Arbeit allerdings als nutzlos. Schade drum, doch das Leben ist nunmal kein Wunschkonzert, schon gar nicht für Praktikanten. Dafür interviewen die beiden nun berühmte Designer, zum Beispiel den Dings,

na, den Kleinen mit der Brille, der dieses komische Spiel mit den Panzern gemacht hat... Peter Molyneux oder so. Außerdem testen sie haufenweise Gurken (»Die mit Essig drumrum schmecken gut, die im Salat aber auch«, so Patrick schmatzend). Und zur Belohnung dürfen sich Pia und Patrick nun in kuschelig-figurbetonte Anzüge Marke »Reinigungsfachkraft« hüllen. So, genug geplaudert, wir müssen auch schon Schluss machen. Denn es ist Zeit für einen Kaffee, außerdem stapeln sich die zu schippenden Kohlen mal wieder bis unter die Decke. Pia! Patrick! Arbeit! **GR**

Die glücklichen Praktikanten Patrick und Pia vor der Einstellung.



Die unglücklichen Praktikanten Patrick und Pia nach der Einstellung.



GAMESTAR-FOTOROMAN FOLGE 78: OBLIVION



